

# Die schönsten Kinderlieder

Lena, Felix  
& die Kita-Kids

## AUF DER SCHWÄBSCHE EISENBAHNE

Auf der schwäbsche Eisebahne gibt's gar viele Haltstatione,  
Schtuegert, Ulm und Biberach, Meckebeure, Durlesbach.  
Rulla, rulla, rullala, rulla, rulla, rullala,  
Schtuegert, Ulm und Biberach, Meckebeure, Durlesbach.

Auf der schwäbsche Eisebahne gibt's gar viele Restauratione,  
wo ma esse, trinke ka, alles was de Mage ma.  
Rulla, rulla, rullala, rulla, rulla, rullala,  
wo ma esse, trinke ka, alles was de Mage ma.  
Auf der schwäbsche Eisebahne gibt's gar viele Postillione.  
Was uns sonst das Posthorn blies, pfeifet jetzt die Lokomotiv.  
Rulla, rulla, rullala, rulla, rulla, rullala,  
was uns sonst das Posthorn blies, pfeifet jetzt die Lokomotiv.

Auf der schwäbsche Eisebahne wollt amal a Bäurle fahre,  
geht an Schalter lupft de Hut: „Oi Bilette, seid so gut!“  
Rulla, rulla, rullala, rulla, rulla, rullala,  
geht an Schalter lupft de Hut: „Oi Bilette, seid so gut!“

Eine Geiß hat er sich kaufet, und dass sie ihm net entlaufet,  
bindet sie de gute Ma hinte an de Wage na.  
Rulla, rulla, rullala, rulla, rulla, rullala,  
bindet sie de gute Ma hinte an de Wage na.

„Böckle, tu nur woidle springe, s Futter werd i dir scho bringe.“  
Setzt sich zu seinm Weible na und brennts Tubakspfeifle a.  
Rulla, rulla, rullala, rulla, rulla, rullala,  
Setzt sich zu seinm Weible na und brennts Tubakspfeifle a.

Auf de nächste Statione, wo er will sein Böckle hole,  
findt er nur noch Kopf und Soil an dem hintre Wagetoil.  
Rulla, rulla, rullala, rulla, rulla, rullala,  
findt er nur noch Kopf und Soil an dem hintre Wagetoil.

Do kriegt er en große Zorne, nimmt den Kopf mitsamt dem Horne,  
schmeißt en, was er schmeiße ka, dem Kunduktör an Schädel na.  
Rulla, rulla, rullala, rulla, rulla, rullala,  
schmeißt en, was er schmeiße ka, dem Kunduktör an Schädel na.

„So, du kannst den Schade zahle, warum bischt so schnell gefahre!  
Du allein bischt Schuld dara, dass i d' Gois verlaure ha!“  
Rulla, rulla, rullala, rulla, rulla, rullala,  
Du allein bischt Schuld dara, dass i d' Gois verlaure ha!“  
ch wie Glocken hin und her.